



Pfarrei Johannes der Täufer
6133 Hergiswil b. Willisau

Pfarreiblatt

Fasnachtsgottesdienst

Abflug: **Sonntag, 3.3.2019**

Startzeit: **9.30 Uhr**

Flughafen: Pfarrkirche International Hergiswil LU

PfarreiAir

Es kommt nicht auf das Ziel an,
sondern darauf, mit wem man gemeinsam reist.

Mit uns kommen Sie immer
am Boden an.



Flugbegleitung: Liturgiegruppe der PfarreiAir

Chrüter-Zunft und Guggenmusik Änzischränzer

Sitzplatz Reservation per Mail: PfarreiAir@gmx.ch

Reservierungen für Sitze in der First Class sind bis 24 h vor Abflug möglich.

Gratis Tickets:

Sekretariat Pfarrhaus

Trio Spar

Café Thalmann

Vor Abflug direkt bei der Kirche



Gottesdienste

Sonntag, 3. März – Faschnachts-Sonntag

09.30 Familien-Pfarreigottesdienst in der Pfarrkirche.
Gestaltet von der Liturgiegruppe und der Chrüter-Zunft Hergiswil. Mitwirkung: Guggenmusik Änzischränzer.

Jahrzeiten: Anton Kneubühler, Unterskapf-Neuhaus;
Marie Kneubühler-Albisser, Steinacher 13

Kollekte: Stiftung Theodora - Spitalclowns

Mittwoch, 6. März - Aschermittwoch

09.00 Morgen-Gottesdienst (Eucharistiefeier) in der Pfarrkirche. Segnung und Auflegung der Asche.

Samstag, 9. März

19.00 Vorabendgottesdienst in der Muttergotteskapelle Hübli

Gedächtnisse: Hans Peter-Reber, Oberholz; Rosa Peter-Aregger, genannt Holzgrosi; Oberholz; Hermine und Eduard Schumacher-Schmidiger, Mittler-Graus

Wochenend-Kollekte: ALS Schweiz (Amyotrophe Lateralsklerose)

Sonntag, 10. März – 1. Fastensonntag

09.30 Pfarrei-Gottesdienst in der Pfarrkirche.

Jahrzeiten: Franz Krummenacher-Schärli, Felsenweg 8;
Josef und Maria Marti-Aregger, Ober-Schönenbach;
Josef Warth, Grausschwende

Sonntag, 17. März – 2. Fastensonntag

09.30 Pfarrei-Gottesdienst in der Pfarrkirche.

Jahrzeiten: Erwin Albisser-Bättig, Alberswil, früher Tannenhüsli; Josy und Gottfried Albisser-Bernet, Fürbach; Anna Bucher-Kiener, Steinacher 13; Annie Stöckli, Kreuzlingen, früher Mittler-Budmigen; Alois und Maria Stöckli-Stöckli, Mittler-Budmigen

Kollekte: Diözesanes Kirchenopfer für die Arbeit in den diözesanen Räten und Kommissionen

10.30 Taufe Julian

Sonntag, 24. März – 3. Fastensonntag und Fastenzmittag

10.30 Familien-Pfarreigottesdienst in der Pfarrkirche.

Jahrzeiten: Josef und Marie Mehr-Birrer, Schniderburen; Josef und Marie Müller-Bühler, Steinacher; Marie Stadelmann, Hickern; Alfred und Anna Suppiger-Mehr, Rütli

Kollekte: Fastenopfer der Schweizer Katholikinnen und Katholiken; Pfarreiprojekt Philippinen

Anschliessend Fastenzmittag für alle im Pfarreisaal

Samstag, 30. März

19.00 Vorabend-Gottesdienst in der Pfarrkirche.

Wochenend-Kollekte: Restschuld Aussenrenovation Pfarrkirche

Sonntag, 31. März – 4. Fastensonntag

09.30 Pfarreigottesdienst in der Pfarrkirche.

Jahrzeit: Marie Bammert-Meier, Steinacher 1, früher Sparren

10.45 Taufe Sven

Familien Gottesdienst



Sonntag, 3. März, 09.30 Uhr Pfarrkirche
Sonntag, 24. März, 10.30 Uhr, Pfarrkirche

Werktagsgottesdienste in der Kapelle St. Johann

Dienstags jeweils um 10.00 Uhr

Pfarrei-Rosenkranz

Donnerstags, jeweils um 17.00 Uhr in der Pfarrkirche.

Chender-Fiiren

Sonntigsfiir

Sonntag, 10. März, 09.30 Uhr, St. Johann

Chlichenderfiir

Freitag, 15. März, 16.00 Uhr in der Muttergotteskapelle Hübli.

Weltgebetstag vom 1. März, 19.30 Uhr, im St. Johann

Gemeinsam feiern Menschen rund um die Welt am ersten Freitag im März den Weltgebets-Gottesdienst. Die Liturgie wird jedes Jahr von christliche Frauen aus einem anderen Land erarbeitet. Dieses Jahr kommen die Texte von Slowenien und stehen unter dem Thema „Kommt, alles ist bereit“. Die beiden Frauenvereine von Hergiswil und die Weltgebetstags-Gruppe laden alle interessierten Frauen und auch Männer herzlich zu

dieser ökumenischen Feier ein. Anschliessend gemütliches Beisammensein in der St. Johann Cafeteria.

Opfer und Spenden

Januar

20. Solidaritätsfonds Mutter und Kind Fr. 135.90
26./27. Regionale Caritasstellen Fr. 123.30

Februar

2./3. Kollegium St. Charles, Pruntrut Fr. 288.05
10. Pfarreaufgaben Fr. 205.10

Beerdigungsopfer

26.01. Aussenrenovation Pfarrkirche Hergiswil Fr. 532.90

Herzliches Vergelt's Gott für Ihr Wohlwollen.

Sitzungen / Elternabende

Pfarrreirat

Donnerstag, 7. März, 19.30 Uhr, Sitzung im Pfarreisaal

Kirchenrat

Mittwoch, 13. März, 19.30 Uhr, Sitzung im Pfarrhaus

Mittwoch, 27. März, 19.30 Uhr, Sitzung im Pfarrhaus

Religionslehrpersonen

Freitag, 29. März, 17.30 Uhr, Sitzung im Pfarrhaus

Taufen

Dario, getauft am 3. Februar

PfarreiAir: Es kommt nicht auf das Ziel an, sondern darauf, mit wem man gemeinsam reist.

Fasnachtsgottesdienst 3.3.2019

Geschätzte Fluggäste: Die jubelnden Änzischränzer, die Chrüter-Zonft und die Liturgiegruppe der PfarreiAir würden sich freuen, Sie als Passagiere anlässlich unseres Fasnachtsgottesdienstes vom 3.3.2019 an Bord begrüßen zu dürfen. Die Flugbegleiter der PfarreiAir werden alles daran setzen, ihren Flug so angenehm wie möglich zu gestalten. Gerne begrüßen wir auch Fluggäste mit Flugangst, auf Grund unserer sehr niedrigen Flughöhe rechnen wir mit sehr geringen Turbulenzen. Die jubelnden Änzischränzer werden wie gewohnt alle Fluggäste mit ihren fasnächtlichen Klängen unterhalten. Geplante Startzeit 9.30 Uhr. Wir bitten Sie frühzeitig beim Flughafen Kirche Hergiswil einzutreffen, auf Grund von Sicherheitskontrollen beim Eingang ist mit Wartezeiten zu rechnen.

Es stehen genügend Plätze in der First Class zur Verfügung. Gerne nehmen wir ihre Sitzplatzreservation (Name, Adresse sowie Anzahl Personen) bis 24h vor Abflug per Mail entgegen. Reservation an: PfarreiAir@gmx.ch.

Sichern Sie sich ihr Gratis Ticket (Flyer) bereits vor dem Abflug: Sekretariat Pfarrhaus, Cafe Thalman, Trio Spar. Kurz vor Abflug werden ebenfalls Gratis Tickets direkt beim Kirchen Eingang verteilt.



Datum: 3.3.2019, Startzeit: **9.30 Uhr**, Flughafen: Pfarrkirche International Hergiswil LU

Die Änzischränzer und die PfarreiAir freuen sich, wenn Sie, auch als verkleideter Fluggast, an unserem Fasnachtsgottesdienst teilnehmen.

Text: Daniel Schmidiger

Fastenzeit / Fastenzmittag vom 24. März

Nehmen Sie sich die Zeit und schauen Sie den Fastenkalender an. Er inspiriert zum Nachdenken und Innehalten. In diesen 40 Tagen der Fastenzeit öffnet er Raum, um sich mit sich selbst und mit den Realitäten in anderen Ländern auseinander zu setzen. Er ist eine Ideenquelle dafür, was wir persönlich dazu beitragen können, die Welt zu einem besseren Ort für alle Menschen zu machen.

So unterstützten wir das Fastenopfer, wenn wir in der Fastenzeit, vom 6. März, Aschermittwoch, bis 21. April, Ostersonntag in den Bäckereien Thalman und Hodel Fastenbrot kaufen. Pro verkauftes Brot gehen 50 Rappen in das von der Pfarrei unterstützte Projekt auf den Philippinen. Die Fastensäckli werden in den Gottesdiensten vom 24. März und 14. April eingezogen.

Am Sonntag, 24. März, nach dem Gottesdienst, laden wir sie ein, beim Fastenzmittag im Pfarreisaal gemeinsam Zeit zu verbringen und sich auszutauschen. Eine feine Chnöpflipfanne, zubereitet und serviert vom Pfarrreirat und Firmanden, erwartet Sie. Der Erlös aus diesem Anlass geht ebenfalls an das Projekt auf den Philippinen.

Wir heissen alle herzlich zum Fastenzmittag und gemütlichen Beisammensein im Pfarreisaal willkommen.

Rückblick

Gemeinsam auf dem Firmweg

Am Sonntag, 10. Februar haben sich 22 junge Menschen für die Firmung angemeldet. Sie bestreiten gemeinsam den Firmweg, welcher am Sonntag, 23. Juni seinen Höhepunkt erreichen wird. Die 17 Buben und 5 Mädchen machen auf ihrem Firmweg aktiv in der Pfarrei mit - so spielten zwei Firmkinder auf ihren Gitarren und verliehen damit dem

Anmelde-Gottesdienst eine festliche Note. In ihren Gebeten und Texten bitten Sie Gott, ihnen ihre Ohren und Augen, aber vor allem ihr Herz zu öffnen, damit sie hören und spüren können, was er ihnen zu sagen hat. Mit ihren Anmeldekarten bestätigten sie vor den Angehörigen und der ganzen Gemeinschaft ihren Entschluss sich firmen zu lassen. Die Firmkinder erhielten von der Pfarrei Hergiswil eine Bibel als Erinnerungsgeschenk überreicht. Die Katechetin Ida Birrer begleitet die Mädchen und Buben auf ihrem Firmweg und zeigt ihnen die besondere Wirkung des Heiligen Geistes auf. Sie wünscht allen, dass sie diesen spüren können und somit gestärkt und mutig ihren Weg gehen. Bis zum Tag der Firmung stehen in der Pfarrei Hergiswil noch einige Gemeinschaftsanlässe bevor. So das Mithelfen beim Fastenzmittag, das Binden der Palmbäume, das Färben der Ostereier oder das Mithelfen beim Karsamstags-*Apéro*. Die Firmlinge leisten damit sehr gefreute Einsätze für das Gemeinschaftswohl in der Pfarrei.

Ida Birrer

Heiliger Josef

(Gedenktage 19. März & 1. Mai)

Auf den ersten Blick könnten die Gegensätze nicht größer sein. Josef - so erzählen es die ersten Kapitel des Matthäus-Evangeliums - scheint ein junger Mann gewesen zu sein, der aufmerksamer, sensibler war als die meisten seiner Zeitgenossen. Dafür sprechen die vier Träume, in denen er Gottes Botschaft erfahren hat. Dafür spricht auch die ungewöhnliche, menschliche Weise, mit der er mit Maria umgeht, als er von ihrer Schwangerschaft erfährt. «Weil er gerecht war», so schreibt Matthäus, wollte er sich im Stillen von ihr trennen und sie eben nicht blossstellen.

Der Hl. Josef ist jemand, der beherzt und konsequent handelt und zu dem steht, was er als richtig begriffen hat. Maria nimmt er an als seine Frau, egal, was die Leute denken und reden werden. Die Flucht nach Ägypten zeigt ihn als jemand, der keine Mühen scheut, um das zu tun, was nötig ist. Später wird eher beiläufig erwähnt, dass er Handwerker, Zimmermann war, wenn die Leute über Jesus sagen: »Ist das nicht der Sohn des Zimmermanns?« (Mt 13,55). Kein Zweifel: Josef steht mit beiden Beinen mitten im Leben, auf dem Boden der Wirklichkeit.

Auf den ersten Blick sind das Gegensätze. Menschen, die wach für ihre Träume sind, werden schnell abfällig als Träumer bezeichnet. Menschen hingegen, die eher einen Sinn für das Praktische haben, denen spricht man leicht die Fähigkeit ab, über die praktischen Dinge hinauszudenken und vor allem über sie hinaus zu fühlen. Eher, so meint man, sind das die Leute fürs Grobe, denen der Sinn für die leisen Töne verlorengegangen ist.

Das Beeindruckende an Josef ist, dass er beides in sich hat. Dass er träumen kann und gleichzeitig sehr praktisch denkt und handelt. Mehr noch: Bei ihm leben sogar beide Fähigkeiten voneinander. Indem er der Botschaft des ersten Traumes folgt und Maria zu seiner Frau nimmt, bekommt sein Lebensweg Profil und Konturen. Er wird Werkzeug Gottes, wörtlich verstanden sogar sein Stellvertreter auf dieser Erde,

und zugleich bekommt sein Leben einen Sinn und ein Ziel. Denn er begreift in einer Deutlichkeit, wie es selten einem Menschen geschenkt wird: Die Spuren Gottes entdecke ich nicht in einer Welt, die von meinem alltäglichen Leben getrennt ist. Die Spuren Gottes entdecke ich mitten in den Herausforderungen und Ereignissen des Hier und Heute, genau da, wo ich gebraucht werde und nötig bin. Wenn ich mich darauf einlasse, wenn ich konsequent nach dem handle, was ich als richtig erkannt habe, dann schenkt Gott mir die intensive Erfahrung seiner Nähe, dann spüre ich, wie sehr sein Handeln mit meinem Leben verwoben ist.

Beide Fähigkeiten, die Offenheit für Gottes Botschaft und diese praktisch umsetzen zu können, werden verbunden durch etwas, was Josef wohl in seinem Innersten ausgezeichnet hat. Das Richtige erkennen, einsehen, die richtige Idee haben - das ist das eine. Das, was wir als richtig erkannt haben, Wirklichkeit werden lassen, das ist das andere. Doch die Idee, der Gedanke allein reicht nicht. Was Josef ausgezeichnet hat, war seine Verantwortungsbereitschaft: Sich verantwortlich wissen für die Menschen, die ihm anvertraut worden sind, auch wenn sie für ihn oft ein Rätsel und eine schwierige Herausforderung waren.

Auch wenn der Josefs-Tag heute vielerorts nicht mehr als Feiertag anerkannt wird, sollte der heilige Josef besonders in den Familien als grosser Heiliger und Schutzpatron verehrt werden. Allen, die den Namen Josef oder Josefine tragen, wünsche ich einen gesegneten Namenstag.

Hubert Schumacher, Diakon

Pfarrei St. Johannes der Täufer

Seelsorge

Diakon Hubert Schumacher

Tel. 079 698 67 31 / hubert.schumacher@bluewin.ch

Sakristane

Markus Flückiger 041 979 01 02 / 079 251 34 77

Fridolin Kunz (Stv.) 079 737 64 86

Lisbeth & Hans Wiprächtiger (Kapelle Hübeli) 041 979 15 49

Pfarreisekretariat

Pfarreisekretärin Irène Kunz

Öffnungszeiten im Pfarrhaus

Dienstag und Freitag, 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr

041 979 11 19 / pfarramt.hergiswil@bluewin.ch

Kirchmeieramt

Kirchmeierin Esther Birrer

Öffnungszeiten im Pfarrhaus

Freitag, 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr

041 979 00 85 / kirchmeieramt.hergiswil@bluewin.ch

Impressum

Redaktionsleitung Pfarreiblatt Hergiswil

Pfarreisekretariat und Seelsorge Diakon Hubert Schumacher